
TALK IT OVER

Behalte ich es für mich oder gebe ich es weiter ?

Kurt Johnston

26. September 2021

Beginnt im Gebet und bedenkt, dass dies lediglich eine Anleitung ist. Fühlt Euch ganz frei, die angebotenen Fragen in den Notizen miteinander zu besprechen oder konzentriert Euch auf eine Frage und beschäftigt Euch mit dieser einen Frage intensiver. Bevor Ihr im Gebet abschließt, nehmt Euch ein paar Minuten Zeit und schaut Euch die 3 Essentiellen Fragen am Ende des Dokumentes an.

Predigt Notizen

Sprich darüber

Jesus antwortete: „ Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben, von ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deinen Gedanken! Das ist das erste und wichtigste Gebot. Ein weiteres ist genauso wichtig: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst. Alle anderen Gebote und alle Forderungen der Propheten gründen sich auf diese beiden Gebote.“ Matthäus 22, 37 bis 40

Jesus kam und sagte zu seinen Jüngern: „Mir ist alle Macht im Himmel und auf der Erde gegeben. Darum geht zu allen Völkern und macht sie zu Jüngern. Tauft sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alle Gebote zu halten, die ich euch gegeben habe. Und ich versichere euch: Ich bin immer bei euch bis ans Ende der Zeit.“ Matthäus 28, 18 bis 20

1. Frage

Wie kann man, indem man sich selbst für andere ganz hingibt, das 1. und wichtigste Gebot (Mattäus 22, 37 bis 40) und das 2. ebenso wichtige Gebot (Matthäus 28, 18 bis 20) erfüllen

Sprich darüber

Gott füllt mich

Doch dann zeigt Gott, unser Retter, uns seine Freundlichkeit und Liebe. Er rettet uns, nicht wegen unserer guten Taten, sondern aufgrund seiner Barmherzigkeit. Er wusch unserer Schuld ab und schenkte uns durch den Heiligen Geist ein neues Leben. Durch das, was Jesus Christus, unser Retter, für uns getan hat, schenkte er uns den Heiligen Geist. In seiner großen Güte sprach er uns los von unserer Schuld. Nun wissen wir, dass wir das ewige Leben erben werden. Titus 3, 4 bis 7

GEISTESGABEN
HERZ
FÄHIGKEITEN
PERSÖNLICHKEIT
ERFAHRUNGEN

2. Frage

Wie kann das Entdecken Deines "SHAPES" uns dahingehend leiten Gott zu dienen und damit einen bedeutenden Einfluss in der Kirche, in unseren Familien, an unseren Arbeitsplätzen oder in der Welt zu nehmen.

Sprich darüber

Ich muss eine Entscheidung treffen:

Verwahren, für sich selbst behalten = SICHER, STERIL, STILLSTAND

Oder

Weitergeben = CHAOTISCH, KONFUS,
MULTIPLIKATION

3. Frage

Im Gleichnis von den Talenten (Matthäus 25: 14 bis 30) hatte einer der Verwalter Angst, etwas zu riskieren, was eventuell chaotisch und konfus hätte werden können, und damit die Vermehrung der Ressourcen, die ihm gegeben wurden, aktiv verhinderte. Er agierte in einem Geist der Angst und in Selbstschutz, indem er gar nichts tat. So ähnlich ist es bei uns, wenn wir unsere Gaben und unsere Ressourcen nicht dazu einsetzen, damit die Kirche davon profitiert, dann sind keine guten Verwalter. Warum gibt es eine Tendenz auf Sicherheit zu setzen und das festzuhalten, was Gott in uns hineingelegt hat, und nicht das Risiko einzugehen, dies in andere zu investieren?

Drei Essentielle Fragen

Die folgenden offenen Fragen sind dazu bestimmt und sollen die Mitglieder Deiner Kleingruppe ermutigen, darüber nachzudenken, was sie empfunden haben und was sie, oder die Gruppe tun können, als Antwort auf die gehörte Predigt!

1. **Was hast Du gehört?** *Welcher Teil der Predigt hat Dich besonders berührt?*
2. **Was hast Du gedacht?** *Wie hat Dich die Predigt herausgefordert, verändert oder Dein Denken bestätigt?*
3. **Was wirst Du tun?** *Wie wirst Du oder Deine Kleingruppe das heute Gelernte in die Praxis umsetzen?*